

»Wertebildung«

Ziele, Chancen und Grenzen

Eine Tagung für Lehrkräfte, Studierende und
politisch Interessierte

Tagungsort: Gedenkstätte Bautzner Straße
Dresden, Bautzner Straße 112a, 01099 Dresden

Datum: Samstag, 29.4.2023

Anliegen: Auch wenn es einen grundgesetzlich festgehaltenen Konsens über Werte wie die „Unantastbarkeit der Würde des Menschen“ gibt, entstanden durch viele aktuelle Problemstellungen starke gesellschaftliche Konflikte – und der Ton wird häufig emotional oder gar aggressiv. Wie verhält sich Schule und Unterricht in dieser Situation? Wie können Lehrkräfte sinnvoll reagieren? Was kann Schule zu einer Versachlichung des Diskurses und einer Befriedung der Gesellschaft beitragen? Vor diesem Hintergrund bietet die Veranstaltung Raum zur Reflexion und sucht nach Lösungsansätzen und praktischen Wegen für ihre Umsetzung.

eine Kooperationsveranstaltung der Philosophisch-Politischen Akademie (Bonn) und des Arbeitskreises Bildung der SPD Dresden mit freundlicher Unterstützung der Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden. Die Teilnahme ist kostenlos. Für das Catering wird ein kleiner Unkostenbeitrag vor Ort erbeten. Anmeldung bitte unter:
gsp@sokratisches-gespraech.de

PPA

 **SPD** Arbeitskreis Bildung
DRESDEN der SPD Dresden

**GEDENK
STÄTTE**
Bautzner Straße Dresden

Zeit Programmpunkte der Tagung

9:00 – Begrüßung
9:15 Uhr

9:15 – Moralerziehung und Wertelernen – Chancen und Grenzen aus
9:45 Uhr empirischer und neurobiologischer Sicht;
Dr. Klaus Draken, Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung,
Solingen

9:50 – Werte-Bildung und politische Bildung im Licht des
10:20 Uhr Beutelsbacher Konsenses; Prof. Dr. Sibylle Reinhardt, Martin-
Luther-Universität, Halle/Wittenberg

10:25 – Podiums- und offene Diskussion zu den Vorträgen
10:55 Uhr

10:55 – Frühstückspause
11:25 Uhr

11:30 – Workshops:

- 13:00 Uhr
1. Heiko Neumann (TU Dresden): Diskussion von Fallbeispielen aus der schulischen Praxis
 2. Prof. Dr. Sibylle Reinhardt/Dr. Gisela Raupach-Strey (Martin-Luther-Universität, Halle/Wittenberg): Chancen und Grenzen der Kontroversität im Unterricht
 3. Prof. Dr. Markus Tiedemann (TU Dresden): „Zum Teufel mit den Anderen!“ Radikale und menschenfeindliche Positionen als Herausforderung im Philosophie- und Ethikunterricht. Diskussion konkreter Beispiele - praktische Übungen - prinzipielle Reflexion
 4. Dr. Klaus Draken/Prof. Dr. Kay Hermann (TU Chemnitz): Sokratische Gesprächsimpulse als Instrumente in wertebasierten Diskussionen

13:00 – Mittagspause
13:45 Uhr

13:45 – Berichte aus den Workshops
14:05 Uhr

14:10 – Zwischen Ignoranz und Cancel Culture. Sorge um den
14:55 Uhr Universalismus der Menschenrechte. Vortrag mit Aussprache;
Prof. Dr. Markus Tiedemann, TU Dresden

15:00 – Abschlussdiskussion und Resümee
15:15 Uhr

15:30 Uhr Angebot: Führung durch die Tagungsstätte